— Er mag nicht. Doktor: „Sie müssen unbedingt auf dem Alkohol verzichten! Er ist im höchsten Grade schädlich. Trinken Sie Milch! Diese enthält alle Bestandtheile des Blutes.“ — Patient: „Ich bin aber nicht im geringsten Blut-dürstig.“

— Ein munterer Schulrekrut antwortete nach Ablauf des ersten Schultages, als er gefragt wurde, was er in der Schule gemacht habe: „Ich habe gewartet, bis sie aus war!“

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 2. bis mit 8. Mai 1897.

Geboren: 116) Dem Bürstenfabrikarbeiter Heinrich Robert Unger hier 1 S. 117) Dem Eisengießer Ernst Alfred Klein hier 1 T. 118) Dem Wollwaarendrucker Karl Richard Unger hier 1 S. 119) Dem Schuhmacher Friedrich Wilhelm Körner hier 1 S. 120) Dem Papierfabrikarbeiter Gottlieb Friedrich Stöhzel hier 1 T. 121) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Ludwig Männel hier 1 S.

Aufgeboten: 26) Der Wollwaarendrucker Karl Emil Lippoldt hier mit der Weberin Minna Emilie Müller hier. 27) Der Maurer Carl Ernst Weinhold hier mit der Bürstenpolirerin Emma Hermine Müller hier. 28) Der Eisenhüttenarbeiter Ernst Friedrich Gustav Thaute in Oberplanitz mit der Bürstenfabrikarbeiterin Klara Emilie Siegel in Neuheide.

Eheschließungen: 15) Der Monteur Heinrich Friedrich Wilhelm Schrader in Chemnitz mit der Emaillirwerksarbeiterin Thekla Küllig hier. 16) Der Schneider Johann Mattis hier mit der Tambourirerin Anna Louise gesch. Schneider Baumann geb. Männel hier. 17) Der Stickmaschinenbesitzer Carl Gottlob Neumann, ein Wittwer, in Wernesgrün mit der Bürstenhändlerswittwe Auguste Emilie Oschatz geb. Unger hier. 18) Der Wollwaarendruckereiarbeiter Franz Eduard Häcker hier, ein Wittwer, mit der Wirthschafterin Alwine verw. Handarbeiter Mehnert geb. Ranacher hier. 19) Der Decorationsmaler Julius Max Hoefer hier mit der Tambourirerin Louise Morgner in Schönheiderhammer. 20) Der Zimmermann Friedrich Emil Lenk hier mit der Wirthschaftsgehülfin Emma Leistner hier.

Gestorben: 79) Des Eisengießers Ernst Emil Gropp hier T., Lina Martha, 4 M. 80) Die unverehel. Bürstenfabrikarbeiterin Lina Marie Schädlich hier, 15 J.

Chemnitzer Marktpreise

vom 8. Mai 1897.

Weizen, fremde Sorten	8	Mk.	80	Pf.	bis	9	Mk.	20	Pf.	pro 50 Kilo
„ sächs., gelb,	7	„	75	„	„	8	„	—	„	„ „
„ „ „ besch.,	6	„	85	„	„	7	„	10	„	„ „
Roggen, ndrl., sächs., pr.	6	„	—	„	„	6	„	65	„	„ „
„ hiesiger,	5	„	65	„	„	5	„	85	„	„ „
„ fremder	6	„	45	„	„	6	„	65	„	„ „
Braugerste, fremde	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„ „
„ sächsische	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„ „
Futtergerste	5	„	50	„	„	5	„	90	„	„ „
Hafer, sächs.	5	„	75	„	„	6	„	50	„	„ „
„ „ beschädigt,	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„ „
„ preuß.	7	„	15	„	„	7	„	50	„	„ „
„ fremder	6	„	80	„	„	7	„	20	„	„ „
Kocherbsen	7	„	25	„	„	8	„	50	„	„ „
Mahl- u. Futtererbsen	6	„	50	„	„	6	„	75	„	„ „
Heu	3	„	—	„	„	4	„	—	„	„ „
Stroh	2	„	80	„	„	3	„	20	„	„ „
Kartoffeln	2	„	50	„	„	3	„	—	„	„ „
Butter	2	„	20	„	„	2	„	60	„	„ 1 „

Posamenten.

Agent in London, welcher bei allen Wholesale- und Shipping-Häusern vorzüglich eingeführt ist, sucht die **Vertretung** eines leistungsfähigen Fabrikanten Eibenstocker Artikel.

Offerten sub **E. H. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei **Krankheiten des Magens,** sind ein

= Unentbehrliches = altbekanntes Haus- u. Volksmittel

bei **Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übelriechendem Athem, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel** und **Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit** oder **Verstopfung.**

Auch bei **Kopfschmerz,** falls er vom Magen herrührt, **Ueberladen des Magens** mit Speisen und Getränken, **Würmer-, Leber-** und **Hämorrhoidalleiden** als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady, Apotheke zum „König von Ungarn“, Wien I** Fleischmarkt, vormals Apotheke zum „Schutzengel“, Kremsier (Mähren).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in

Eibenstock: in der Apotheke.
Schönheide: Apotheker G. Seume.

Vorschrift: Aloë 15,00 Zimmtrinde, Cortandersamen, Fenchelsamen, Anissamen, Myrrha, Sandelholz, Calmuswurzel, Zitterwurzel, Enziangwurzel, Rhabarbara, von jedem 1,75, Weingeist 60 Proz. bis 750,00. Alle diese Sprzies werden grob zerkleinert und 8 Tage hindurch in 750 Gramm 50-prozentigen Weingeist bei öfterem Umrühren digerirt (ausgezogen) und sodann filtrirt.

Junger Mann

gesucht, welcher die Fabrikation von **Perlposamenten** von Grund aus kennt. Off. unter **S. 4** an die Exped. d. Bl.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Bruchbandagen u. Leibbinden,

anerkannt gut u. zweckentsprechend; ferner: **Luftkissen, Eisbeutel, Klysopompen, Spülkannen, Klystierspritzen, Unterlagstoffe, Suspensorien,** sowie **alle Chirurgischen** u. **Gummiwaaren** zu möglichst billigen Preisen.

Zugleich empfehle mein Lager feinster **Parfüms** und bester Mittel zur **Zahnpflege,** sowie **Loofawaaren** u. **Gummiwäsche** in großer Auswahl und billig.

H. Scholz am Neumarkt.

Alle Haararbeiten, solid u. billig, empfiehlt **D. Ob.**

Ein guter Aufpasser

gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Hôtel Stadt Leipzig.

Donnerstag, den 13. Mai a. c., von Nachmittag 5 Uhr ab:

Hausschlachtenen Schinken in Brodteig mit Kartoffelsalat.

Den geehrten Schneiderinnen und Hausfrauen

zur ergebenen Mittheilung, daß ich auf besonderen Wunsch nächsten **Donnerstag** und **Freitag, den 13. und 14. Mai,** im Hotel **Stadt Dresden** in **Eibenstock** einen

Cursus in der Zuschneidekunst für Damen

abhalten werde.

Jede Theilnehmerin erhält einen Apparat nebst Anweisung zu dem billigen Preise von **6 Mark,** den Unterricht eingerechnet. Derselbe enthält alle nur denkbaren Schnitte, als: Damenkleider, Damenpaletots, Damenjaquetts- und -Jacken-, sowie Knabenjacken-Schnitte, je 30 Stück. Mit Hilfe dieser Grundlage lernt jede Theilnehmerin binnen einer Stunde gutsitzende Damenkleider zuschneiden. Hunderte von Dank- und Anerkennungsschreiben bestätigen die außerordentlichen Vorzüge desselben. Nur an den zwei obenerwähnten Tagen von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr zu sprechen.

Die sich betheiligenden jungen Damen und Hausfrauen werden nicht eher entlassen, bevor dieselben das Zuschneiden gründlich erlernt haben.

Frau **C. R. Donner** aus **Lommatzsch,**
Lehrerin der Zuschneidekunst.

7 der neuesten Aermelschnitte 1 Mk., Rockschnitte à 60 Pfg.

Zur Aufklärung:

Da auch in hiesiger Gegend ein Herr unter Mißbrauch meines Namens ganz nutzloses Machwerk an den Mann gebracht hat, muß ich bemerken, daß in Lommatzsch außer mir weder ein Herr, noch eine Dame Namens Donner existirt. Es ist dies derselbe Herr, welcher polizeilich von Königstein nach seiner Heimath, ins Erzgebirge befördert worden ist.

Herr königl. sächsischer Forstmeister Adolf Uhlmann

erwarb sich während seines Aufenthaltes in **Wildenthal** durch sein humanes und correktes Auftreten gegen die Bevölkerung der Umgegend bis weit über die Landesgrenze allgemeine Achtung, Verehrung und Liebe, — als Vater seiner Untergebenen, als Berather und bereitwilliger Helfer für Jeden, der in seine Nähe kam. Selbst in Böhmen hatte er wegen seines freundlichen Benehmens, seiner zarten Rücksichts- und Theilnahme alles Lob und wurde seine Abreise von Wildenthal allgemein bedauert und besprochen.

Auch der Militär-Veteranen-Verein von Hirschenstand-Neuhaus, dessen langjähriges Ehrenmitglied er war und dessen Versammlungen derselbe sammt Frau Gemahlin so oft in gemüthlicher Unterhaltung beiwohnte und zur Erhöhung der Feier durch sein Erscheinen und seine Leutseligkeit stets wesentlich beitrug, bedauert sein Scheiden von Wildenthal um so mehr, da eine Deputation ihm so gerne das Ehrengeleite bis Eibenstock gegeben, ihm die Hand nochmals zum Danke gedrückt, ihm Lebewohl auf Wiedersehen zugerufen hätte.

Möge es ihm in seinem neuen Wohnorte recht gut gehen! Seine guten Werke bleiben hier unvergeßlich und dankerfüllte Herzen werden stets für ihn schlagen! Er konnte in weite Ferne ziehen, seine edlen Thaten bleiben und geben für alle Zukunft offenes Zeugniß, was er hier gewesen und wie lobenswerth er hier aufgetreten. Edle Thaten schlummern nie, sondern erwärmen ein Herz nach dem anderen und begeistern für einen Mann, der als wahrer Menschenfreund seine Jahre zu verleben bestrebt war, so selbstlos und sich selbstvergessend und im stillen Wohlthun seine Freude fand.

Mit Stolz blickt daher der Militär-Veteranen-Verein von Hirschenstand-Neuhaus auf sein so liebgewonnenes und theueres Ehrenmitglied, den hochwohlgebornen Herrn königlichen Forstmeister **Adolf Uhlmann,** ihm seine stete und unwandelbare Anhänglichkeit versichernd und wünscht ihm noch recht viele, viele ruhige und glückliche Lebensjahre!

Hirschenstand in Böhmen, am 4. Mai 1897.

Johann Meinlschmidt,
Obmann des Militär-Veteranen-Vereines Hirschenstand-Neuhaus.

Hühnerhund,

weiß mit braun, Name Hector, Steuerzeichen der Amtshauptmannschaft Auerbach, hat sich verlaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung.

Bruno Bretschneider,
Wolfsgrün.

Zwei ganz exacte, auf Schnurstich geübte

Tambourirerinnen

sucht bei ausdauernder Arbeit zu höchsten Löhnen **Alfred Meichssner.**

Ein Mädchen

für Restaurant, Küche und häusliche Arbeiten im Alter von 16—19 Jahren, kräftig, bei gutem Lohn und Behandlung (keine kleinen Kinder) zum 15. d. Mts. gesucht. Adr. **Leipzig,** Poststr. 16, Hildebrandt.

CACAO-VERO.
entölter, leicht löslicher
Cacao.
in Pulver- u. Würfelform.
HARTWIG & VOGEL
Dresden

Zu haben in d. meisten Conditoreien, Colonial-, Delikatess- u. Drogueengeschäften.

Tapeten u. Papierflock

große Auswahl in neuesten Mustern, empfiehlt zu billigen Preisen

Otto Beck, Maler.

Zwei Giebelstuben,

jede mit **2 Kammern,** sind sofort zu vermiethen bei

Fr. Albert Bauer.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 70,40 Pf.

Heute **Dienstag:**

Schlachtfest.

Vormittag 10 Uhr **Wellfleisch,** später **frische Wurst.**

Um gütigen Besuch bittet

Gotthold Meichsner.

Linoleum
der Teppich der Zukunft

bester und billigster Fussbodenbelag kostet in

Qual.	Stärke	1 □ m	1 Zimmer von 16 □ m	1 Zimmer von 20 □ m
A	3½-4 mm	3,25	52,00	65,00
B	ca. 3 -	2,75	44,00	55,00
C	- 2 -	1,90	30,40	38,00
D	- 1½ -	1,40	22,40	28,00
engl. III.	- 1¼ -	1,25	20,00	25,00

bei dem

Linoleum - Special - Geschäft
von
Paul Thum,
Chemnitz, Chemnitzerstrasse 2.

Ferner empfehle:
Teppiche — Tischdecken
Tapeten — Läufer — Wachstuche
Möbelstoffe — Plüsche — Portieren
Gardinen — Rollo's — Vitragen.
Muster fr. gegen fr. Rucks.

Einige geübte Stickmädchen

werden sofort gesucht. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Echt rheinischer
Trauben-Brust-Honig

von **W. H. Zickenheimer, Mainz,** jeden Herbst aus dem frischen Safte edelster Weintrauben durch Läuterung und Extraction mit dreifach gereinigtem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs bereitet, ist seit 30 Jahren als das zuverlässigste, dabei köstliche u. billige Haus-, Genuß- und Kraftmittel für Erwachsene wie Kinder bei **Katarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Keuch-** u. **Stickhusten,** viel tausendfach — auch ärztlich empfohlen. Per Flasche 1, 1½ und 3 Mark in Eibenstock bei

E. Hannebohn.

Von höchster Wichtigkeit für die

Augen Jedermanns.

Das ächte Dr. White's Augenwasser, welches seit **1822** in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wogegen man sich aber schützen kann, wenn man beim Ankaufe desselben nur das ächte **Dr. White's Augenwasser à 1 Mk.** von **Traugott Ehrhardt** in **Oelze** in **Thür.** und **kein Anderes** verlangt, denn nur dieses allein ist das **wirklich ächte,** welches sich den allgemeinen Weltruhm erworben hat. Dasselbe kommt in Handel in **länglich vierkantigen Glasflaschen** mit **gebrochenen Ecken, erhabener Glasschrift** der Worte **Dr. White's Augenwasser v. Traugott Ehrhardt, gelbem Etiquett, Kupfer-Bronce-Schrift** welches meine Firma: **Traugott Ehrhardt in Oelze** trägt, mit nebenstehendem **Wappen** als **Schutzmarke** (Facsimile) in der beigegebenen Broschüre versehen und mit dem **Siegel dieser Schutzmarke** verschlossen ist.

Schutzmarke.

Vor Nachahmung wird gewarnt.

Das kleine Buch über diese Heilmethode wird gratis abgegeben durch die Expedition dieses Blattes.

Thermometerstand.

			Minimum.	R.	Maximum.
7. Mai	—	1,0	Grad	+ 9,0	Grad.
8. „	+	1,5	„	+ 10,5	„
9. „		0,0	„	+ 7,0	„

Hierzu eine humoristische Beilage und eine Extra-Beilage.